Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 05 | Donnerstag, den 8. Mai 2014

Graffiti – Kunstrichtung und Lebenseinstellung!

Obwohl die Geschichte der künstlerischen Wandgestaltung durch Menschen im wahrsten Sinne uralt ist, werden in öffentlichen Lebensräumen heutzutage am deutlichsten die Graffitibilder an Hauswänden, Garagen, Mauern etc. wahrgenommen. Graffiti gilt als eine Stilrichtung der zeitgenössischen Kunst und eine ihrer Wurzeln ist das New York der 70er und 80er Jahre.

Wer kennt sie nicht, die Filme wie „Beat Street“, in denen man eine neue Jugendkultur miterleben konnte, in der sich Musik, Tanz und Bilder ergänzten und sich ein Lebensstil zu einem Kunststil entwickelte.

Der Döbelner Frank Schäfer ließ sich schon 1985 als Heranwachsender von dieser Straßenkunst inspirieren und ist ihr bis heute treu geblieben. Wenn man mit ihm spricht, dann erfährt man, dass er sich ziemlich gut in dieser Szene auskennt. Musik, Kleidung und Accessoires wie z. B. die bekannten Ghettoblaster, welche die Streetdancer immer bei sich trugen, um wo auch immer und mit wem auch immer nach ihrer Musik tanzen zu können. Frank Schäfer besitzt solche speziellen Musikrecorder und mit einigem Stolz erklärt er, in welchem Film welcher Recorder eine Rolle spielte. Sieht man sich in den Wohnräumen des Anfang 40jährigen um, dann findet man keine großen Graffitibilder an der Wand, aber unzählige gesprayte Leinwände. Eine riesige Anzahl von Sprühflaschen steht in seinem Büro, dass gleichzeitig Kreativzentrum und Lagerraum ist.

Seine Bilder signiert er mit den Buchstaben „JMF“. Es ist wichtig, dass Bilder „unterschrieben“ werden, sind sie doch Zeugnisse von dem individuellen Kunst- und Sachverstand und festigen den Ruf in der Szene. Der Auftragskünstler gehört zu jenen, die mit genauer Überlegung an die Arbeit gehen, thematisch umsetzen und über gute Fertigkeiten verfügen. Weit weg von denen, die mit einer Spraydose eher den Tatbestand der Sachbeschädigung erfüllen und regelmäßig für Unmut bei Grundstückseigentümern und Autobesitzern führen.

Eine Ausstellung mit seinen Arbeiten wird am 27. Juni um 19.00 Uhr in der Roßweiner Rathausgalerie eröffnet. Um den Gästen an diesem Abend einen Zugang zu der Straßenkunst zu ermöglichen, wird Frank Schäfer nicht nur persönlich in seine Bilderschau einführen, er wird mit seinem Ghettoblaster auch Ausflüge in die Musik jener Zeit machen. Lassen Sie sich also einladen zu einem Abend, der Sie in seine Welt mitnimmt und Ihnen die Graffiti-Kunst im besten Sinne vorstellt.

I. L.

(Weitere Informationen zu Frank Schäfer finden Sie auf seiner Homepage: http://jmfunk.de)

Fotos: Frank Schäfer

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gegenwärtig sind die Straßenbaumaßnahmen in der Lommatzscher Straße in vollem Gange, jedoch meldete die Baufirma, aufgrund unvorhergesehener Probleme im Baugrund, zum jetzigen Zeitpunkt einen Bauverzug von mindestens drei Wochen an. Ursache für die Verzögerungen war das Auffinden alter Wasser-, Gas-, Strom- und Abwasserleitungen im genannten Bauabschnitt. Durch entsprechende Prüfungen, ob und welche Leitungen bzw. Kabel auch zukünftig Bestand haben, kann der Verzug nicht aufgeholt werden. Auch die Lommatzscher Straße erhält teilweise nur eine Straßenbreite von 3,50 m. Dies begründet das Straßenbauamt mit der Einbahnstraßencharakteristik des Straßenabschnittes, worauf die Stadt keinen Einfluss hat. Da sich die Straßenbaubehörde auf ihrem eigenen Flurstück befindet, legt diese auch die Straßenbreite fest und baut die Staatsstraße nach gegenwärtigem Stand der Technik aus. Für die Gestaltung der Fußwege, Parktaschen, Grünstreifen und Straßenbeleuchtung besitzt die Stadt Roßwein ein Mitsprache-, aber vor allem das Finanzierungsrecht. Die nun zu sanierenden Straßen wurden komplett vom Straßenbauamt beplant, wobei sich die Möglichkeit der Mitgestaltung der Fahrbahnbreiten- bzw. Beschaffenheit durch die Stadt in Grenzen hielt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir nur dankbar sein, dass die katastrophalen Straßenzustände nun endlich bald der Vergangenheit angehören, auch wenn es manche Bürger gern gesehen hätten, dass Teile der Herrmann- bzw. der Lommatzscher Straße in der Breite einer Gegenverkehrsstrecke ausgebaut würden. Aufgrund der festgesetzten Einbahnstraßensituation war hier jedoch kein Entgegenkommen des Straßenbauamtes zu verzeichnen. Somit können bzw. müssen wir uns über teilweise sehr breite Fußwege freuen, welche allerdings auch eine erhöhte Sicherheit für alle Nutzer bieten.

Mit der Neuerrichtung des Abwasserkanals zwischen der Sparkasse und der Querstraße wurde die Sanierung des Straßenabschnittes Dresdener Straße in den letzten Apriltagen begonnen. Die Umleitung ist, von Etzdorf kommend, über die Bahndammstraße, Gerbergasse und Nossener Straße ausgewiesen. Mit Sicherheit ist es gegenwärtig nicht einfach, auf schnellstem Wege durch die Stadt zu gelangen. Wir bitten jedoch, für die etwas zeitaufwendigere Umleitungsstrecke um Verständnis und hoffen auf ein gelungenes Gesamtergebnis nach kompletter Fertigstellung der Straßensanierung in Roßwein.

Eine Sanierung ganz anderer Art betrifft den neu zu errichtenden Spielplatz auf dem ehemaligen Gießereigelände auf der Uferstraße. Nach Aufruf der Stadtverwaltung beteiligten sich weit über achtzig Kinder und brachten ihre Ideen für dessen Gestaltung ein. Neben dem Wunsch nach einem Baumhaus, einer Seilbahn oder einer Rutsche wünschten sich die Kinder viele Möglichkeiten und Herausforderungen zum Klettern, Balancieren und zum Toben. Diese Wünsche wurden an die Spielplatzplaner weitergeleitet, deren erste Ergebnisse wir Ende Mai erwarten. Nach einem Auswahlverfahren der Gestaltungsentwürfe durch die Kinder soll dann der Bau des Spielplatzes ausgeschrieben und im Zeitraum Juli bis September 2014 umgesetzt werden. An dieser Stelle möchte ich auch nochmals für die Mitarbeit im Zukunftsworkshop werben. So, wie viele unserer Kinder ihren Spielplatz mitgestalten, bringen sich derzeit zahlreiche Einwohner mit Ideen und Vorschlägen zur besseren Gestaltung und Nutzung des Stadtzentrums ein. Die Ergebnisse des Workshops werden zukünftig die Grundlage bilden, die Stadt lebenswert und abwechslungsreich zu gestalten. Hierbei sollen Möglichkeiten geschaffen werden, dass sich verschiedenste Generationen begegnen und voneinander partizipieren können. So haben unsere Einwohner die einmalige Möglichkeit, sich mit ihren Ideen in die Entwicklung ihres Zentrums einzubringen, um ein Wohnquartier zu schaffen, welches auf die Wünsche und Notwendigkeiten zurechtgeschnitten ist und Lebendigkeit und Urbanität ausstrahlt.

Alle unsere Einwohner sind aufgerufen, sich an dem Prozess und im Rahmen des Zukunftsworkshops, jeweils am ersten Dienstag des Monats, zu beteiligen. Nähere Einzelheiten können der Homepage der Stadt Roßwein bzw. der Tagespresse entnommen werden.
Am 25. Mai 2014 finden die Stadtrats- bzw. Ortschaftsratswahlen statt. Des Weiteren wird über den zukünftigen Kreisrat sowie die Vertreter im Europäischen Parlament entschieden. Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Bei allen Kandidaten, welche sich für ein Stadtrats- bzw. Ortschaftsratsmandat bewerben, bedanke ich mich für ihre Bereitschaft, für dieses Ehrenamt zu kandidieren.
Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sollten die Möglichkeit nutzen, um mit Ihrer Stimme dem neuen Parlament ein Gesicht zu geben. Bei unseren bisherigen Stadt- und Ortschaftsräten möchte ich mich für die stets ziel- und sachorientierte Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Durch die geleistete ehrenamtliche Arbeit der Stadträte sowie Ortschaftsräte haben sich Roßwein und die Ortsteile in den zurückliegenden fünf Jahren weiterentwickelt, und es wurden viele Zukunftsinvestitionen auf den Weg gebracht.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir auf diesem Weg einen sonnenreichen Wonnemonat Mai und hoffen auf Ihre rege Wahlbeteiligung am 25. Mai 2014.

Ihr
Veit Lindner, Bürgermeister

Markus Majowski las im Roßweiner Rathaussaal…

und wer am Freitag, dem 04. April diese Lesung besuchte, konnte ihn als freundlichen, den Menschen sehr zugewandten Künstler erleben.

Er trat ab dem Zeitpunkt seiner Ankunft bis zum Signieren seiner Bücher in den Dialog mit seinem Publikum. Bereitwillig ließ er sich von und mit seinen Zuhörern fotografieren und plauderte zwanglos mit ihnen.

Während Markus Majowski aus seinem Buch „MARKUS, GLAUBST DU AN DEN LIEBEN GOTT?“ las, unterbrach er sich dabei oft selbst und fügte kleine Anekdoten ein. Für den Zuhörer zeichnete sich auf diese Weise ein Bild von einem Menschen, der für sich erkannte, dass ein großes Ego sowohl für sich selbst als auch für die Menschen um ihn herum zerstörerisch sein kann. Majowski verzichtete bewusst auf detaillierte Schilderungen über die Zeit seiner akuten Alkoholsucht. Wer also glaubte, da bedient einer den Voyeurismus derer, für die die Abgründe, in die jeder Mensch fallen kann, eine Faszination hat, der irrte.
Majowski sprach von einem Berg von Schuld, Schuld die er gegen die Menschen, die ihn lieben und an ihn glauben, anhäufte. Der fast 50jährige Berliner missionierte nicht, aber er hatte eine klare Botschaft. Bei allem was Du tust, Du tust es auch Deinen Lieben an.
Ein wirklich guter Abend, der durch eine Initiative Ute Lomtschers von der Christlichen Buchhandlung stattfinden konnte. Ihr und ihrer Familie sei an dieser Stelle nochmals gedankt. *I.L.*

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Frank Schäfer schafft weiteren „Hingucker“

Nachdem der Döbelner Graffitikünstler Frank Schäfer Anfang März den ersten Teil der Garagenrückwand an der Haßlauer gestaltete, vollendete er jetzt auch das zweite Wandbild.

Während im ersten Teil das Wappentier, die Roßweiner Stadttore und das Markenzeichen von Frank Schäfer auf leuchtend rotem Hintergrund abgebildet wurden, kommen jetzt die Roßweiner Kamelie, die Postleitzahl und die Lage im Grünen der Stadt Roßwein hinzu. Frank Schäfer wird die Planungsunterlagen des Gesamtkunstwerkes gemeinsam mit weiteren seiner Bilder Ende Juni in der Rathausgalerie ausstellen. Dabei können sich die Besucher vor allem auf 3D-Bilder freuen, welche erstmals zur Ausstellung kommen. Mit dieser Graffitiausstellung präsentiert sich ein völlig neues Genre im Rathaus, das für die Gäste sehr interessant sein dürfte und vielleicht auch noch ein jüngeres Publikum in die Rathausgalerie lockt.

Letzter Arbeitstag für Edeltraud Hannß

Am 31. März wurde die städtische Mitarbeiterin, Frau Edeltraud Hannß, in den Ruhestand verabschiedet.
In der Zeit von 2000 bis 2012 arbeitete sie in der Gemeindeverwaltung Niederstriegis. Mit der Eingliederung der Gemeinde Niederstriegis am 1. Januar 2013 in die Stadt Roßwein wechselte Frau Hannß in die Stadtverwaltung Roßwein und war hier vorrangig in der Kämmerei und im Bauamt eingesetzt. Zum Jahresende 2013 erreichte sie das Renteneintrittsalter. Aufgrund einer benötigten Krankheitsvertretung half sie jedoch noch einmal bis zum 31. März 2014 in der Verwaltung aus. Die Stadtverwaltung Roßwein wünscht Frau Hannß für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, stets eine stabile Gesundheit und vor allem viel Zeit für ihre Hobbys, dazu gehört in jedem Falle Radfahren. Für die sehr gute Arbeitsleistung und Teamfähigkeit sowie ihr Wirken als Ansprechpartnerin für alle Probleme zu Ihrer Arbeitszeit in Niederstriegis bedankte sich Bürgermeister Lindner im Namen der Stadtverwaltung ganz herzlich bei Frau Hannß.

Ferienzeit ist die schönste Zeit

Vor geraumer Zeit verlebten wir in der Kita „Am Weinberg“ die Winterferien. Auch wenn Frau Holle in diesem Jahr keinen Schnee zu uns gesandt hat, haben wir Kinder tolle und abwechslungsreiche Ferienhöhepunkt erleben dürfen.

Brandaktuell ging es bei Sport und Spiel zu den Olympischen Winterspielen nach Sotschi. Es wurde um jede Sekunde und jeden Meter, um die Medaillen im Skispringen, Skeleton, Biathlon, Rodeln, etc. gekämpft.
Viel Wissenswertes über das Bäckerhandwerk von früher haben wir im Roßweiner Museum von Herrn und Frau Thiele erfahren. In der Bäckerei der Fam. Zschiesche sahen wir, wie das Brot, die Brötchen und Kuchen von der Backstube in den Laden zum Verkauf kommt. Gefreut haben wir uns über das kleine frisch gebackene Brot, welches wir von Herrn Zschiesche geschenkt bekamen.
Aber auch die vielen Experimente mit der OEWA rund um das Wasser, die Wanderung ins Kamelienhaus, die lustigen Faschingsstunden in der Kita und im Hallenbad Roßwein waren sehr schön. Mit einer selbst vorbereiteten und durchgeführten Talente-Show klangen die Ferien aus, wobei uns Nick Berg erstmalig als Moderator durchs Programm führte.
Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern bedanken, die uns bei der Vorbereitung so tatkräftig unterstützten. Dazu gehören Herr Zschiesche – Bäckerei, Herr Kästner – Kamelienhaus, Frau und Herr Thiele – Museum, Herr Göhler – Hallenbad, die Verantwortlichen von der OEWA, unsere Erzieherinnen und technischen Kräften der Kita „Am Weinberg“ sowie bei der Stadtverwaltung Roßwein und unseren Eltern.
Unser nächster großer Höhepunkt ist der **04. Juni 2014,** an diesem Tag findet in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr das Kinderfest unserer Einrichtung und der Tag der offenen Tür in der Kita am Weinberg statt. Alle Roßweinerinnen und Roßweiner sind dazu herzlich eingeladen. Wie in den Jahren zuvor wird auch die Gulaschkanone für die Mittagsversorgung zur Verfügung stehen.
Roßwein, April 2014
Birgit Schwitzky, Leiterin

Ein Hauch Italien in Roßwein

Modische Einzelstücke aus Italien gibt es jetzt auch in Roßwein.
Thomas Petersmeyer, Inhaber der Il-Moda-Gruppe mit bisher 15 Niederlassungen, hat am Dienstag, dem 08. April 2014 in Roßwein seine 16. Filiale eröffnet. In den Räumen der ehemaligen Boutique Hüllmann auf der Nossener Straße präsentiert die Unternehmensgruppe die neuesten Modetrends nebst modischen Einzelstücken aus Italien. Für Damen bis zur Größe 48 werden in den Geschäftsräumen neben modischen Einzelteilen auch Accessoires, wie Taschen, Gürtel und Modeschmuck, angeboten. Die Herren werden bis zur Größe 58 eingekleidet.

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Wie der Geschäftsmann berichtete, war er mit dem Verlauf des Eröffnungstages sehr zufrieden, da die Kundschaft so zahlreich vom Angebot Gebrauch machte, dass bis zu einer Stunde Wartezeit für die Umkleidekabine in Kauf genommen werden musste. Dabei gehen die Roßweiner Kunden mit den gleichen Ansprüchen einkaufen, wie sie dies auch in größeren Städten tun.
Bürgermeister Lindner überbrachte dem Inhaber die Glückwünsche der Stadt und freute sich vor allem über das gelungene Nachnutzungskonzept der ehemaligen Boutique Hüllmann. Herrn Petersmeyer wünschte er allzeit gute Geschäfte, zufriedene Kunden und hofft gemeinsam mit ihm auf viele modebewusste Menschen am Standort in Roßwein.

Vorort-Termin der Stadträte

Bevor sich die Stadträte am 10. April zur Stadtratssitzung versammelten, fand gemeinsam mit den Mitgliedern des Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales eine Vorortbegehung der Großbaustelle – Sanierung Oberschule – statt.
Frau Bauer vom gleichnamigen Planungsbüro führte die Anwesenden vom Dachgeschoss bis in den Keller und erklärte den gegenwärtigen Stand der Sanierung, die bereits durchgeführten Maßnahmen und die nun anstehenden Arbeiten. Dabei unterstrich das Planungsbüro nochmals, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Bauablaufplan eingehalten werden kann und einer Übergabe der Oberschule zum Schul- und Heimatfest 2015 bisher nichts im Wege steht.

Kinder besuchen Rathaus

Die Kinder der Kindertagesstätte „Unter den Linden“ besuchten am 08. und 15. April das Rathaus und wurden vom Bürgermeister empfangen.

Dabei lernten sie die großen und kleinen Geheimnisse im Rathaus kennen. So wurde das Rathausgespenst verschreckt und die Stadtkasse besucht, um mit vereinten Kräften den Tresor der Stadt öffnen zu können. Bei einem Sitztest auf den über 200-jährigen Ratsstühlen fanden die Kinder die Grundsymbole des Roßweiner Wappens. Mit einem Blick vom Roßweiner Rathausbalkon und der Stippvisite im Heimatmuseum traten die Steppkes mit vielen Süßigkeiten in den Taschen den Heimweg zur Kindertagesstätte an. Wie den aufgeregten Kinderstimmen zu entnehmen war, sorgte vor allem das Rathausgespenst für Aufregung und langanhaltende Diskussion über die Gefährlichkeit dieses Individuums im Rathauskeller der Stadt.

Roßweiner Sportverein wählt Vorstand

Im Beisein des Stadtrates und Förderer der Roßweiner Fußballer Uwe Hachmann fand am Freitag, dem 11. April 2014, die Vorstandswahl des RSV statt.

Ulli Schwitzky, der bisher im Vorstand mitarbeitete, stand für eine neue Legislatur aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung und wurde durch den Vorsitzenden Wilfried Adolph feierlich verabschiedet. Im Anschluss wählten die Vertreter der Abteilungen den neuen Vorstand einstimmig. So wurde Wilfried Adolph erneut zum Präsidenten der RSV gewählt. Stadtrat Peter Krause erhielt das Vertrauen als Vizepräsident ausgesprochen. Schatzmeister wurde wieder Rita Schwitzky und die Beisitzer Tobias Hinke, Cindy Girbig, Maritta Brauer und Wilfried May wurden von den Mitgliedern bestätigt.

Als einer der ersten Gratulanten wünschte Bürgermeister Lindner der neuen Vereinsspitze den notwendigen Optimismus, die Weitsicht und weitere Erfolge bei der Vereinsführung. Der Präsident des Kreissportbundes Volker Dietzmann wünschte dem Verein stets eine optimistische Grundeinstellung und sicherte die Unterstützung des Kreissportbundes bei jeglichen Problemen, welche den Sport und die Sportler betreffen, zu. Wie den Ausführungen des Bürgermeisters zu entnehmen war, sind weitere Investitionen in die Sportstätten notwendig. Neben dem Neubau der Stadtsporthalle müssen auch die Sanitäranlagen im Stadion an der Haßlauer Straße sowie die Turnhalle der Grundschule einer Sanierung unterzogen werden, was eine große finanzielle Herausforderung darstellen wird. Dem neuen sowie „alten“ Vorstand des Roßweiner Sportvereins wünschen wir gutes Gelingen, ein gutes Händchen bei der Vereinsführung und stets optimistische Lösungen bei auftretenden Problemen.

Wünsche für Spielplatzgestaltung übergeben

Selina, Max, Jolin und Lara überbrachten dem Bürgermeister am 17. April 2014 ihre Ideen und Wünsche für die zukünftige Spielplatzgestaltung auf dem ehemaligen Gießereigelände an der Uferstraße.

Vorausgegangen war ein Aufruf, dass die Kinder ihre Ideen für die Gestaltung malen, schreiben oder basteln sollten. Über 80 Vorschläge wurden dem Bürgermeister überreicht. Diese fließen nun in die Entwurfsplanung für den Spielplatz ein und stellen dabei die Arbeitsgrundlage für den Planer dar.
Der Spielplatz auf dem Gießereigelände soll als Ersatzspielplatz für den bisher am Linden-

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

hof befindlichen Spielplatz sein, da dieser aufgrund einer erneuten Beschädigung durch das Hochwasser 2013 zukünftig nur außerhalb des Überflutungsbereiches errichtet werden darf. Wie die Leiterin des städtischen Hortes, Frau Birgit Schwitzky, informierte, waren die Kinder von der gestellten Aufgabe begeistert und gestalteten die Kunstwerke teilweise zu Hause weiter. Über die hohe Beteiligung und die Vielfalt der Vorschläge waren Frau Schwitzky und Bürgermeister Lindner hocherfreut, wobei die Kinder auf eine schnelle Umsetzung ihrer Wünsche hoffen.

Gabbrofelsen wird gesichert

Im Auftrag der Straßenbaubehörde waren die Mitarbeiter einer Sicherungsfirma in der zweiten Aprilhälfte damit beschäftigt, den Gabbrofelsen am Talbad auf der Äußeren Wehrstraße zu sichern.

Im letzten Jahr fielen aufgrund der Witterung große Steine und Bäume auf die Fahrbahn und lösten teilweise kurzfristige Sperrungen aus. Nunmehr hat man den Felsen mit Sicherheitsmützen versehen, um zukünftig weitere Steinschläge ausschließen zu können. Bäume und Gehölze, welche am Felsen keinen Halt mehr fanden, wurden gleichzeitig beräumt.

8. Kindersachen-Flohmarkt

Am Samstag, dem 10.05.2014, findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der „Gaststätte Hempel“, (Roßwein, Goldbornstraße 1) der 8. Kindersachen-Flohmarkt statt.
Verkauft werden Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielsachen und andere Dinge „rund ums Kind“.
Außerdem werden auch große Bekleidungsgrößen und Umstandskleidung angeboten.
Die Veranstalter bieten an diesem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen für die Flohmarkt-Besucher an.

Der Osterhase war in der Kita „Bussi Bär“ zu Gast

Sie haben ihn gesehen, die Kinder der Kita „Bussi Bär“ in der Gersdorfer Straße. Den richtigen echten Osterhasen, er lief am 16. April vormittags durch den Garten ihres Kindergartens und sie standen in ihren Gruppenzimmern und drückten sich die Nase an den Fensterscheiben platt. Genau genommen war es nicht der Osterhase, es war eine Osterhäsin, die im Garten viele bunte Osterkörbchen für die Kinder verteilte. Verkleidet im Hasenkostüm hatte sich eine Mutti bereiterklärt, für die Kinder den Mythos vom Osterhasen aufleben zu lassen. Die Eltern der Kinder haben zuvor mit viel Kreativität die Osterkörbchen gebastelt, die Erzieherinnen haben sie gefüllt und die Osterhäsin hat sie verteilt. Die Kinder waren erstaunt, wie groß der Osterhase doch ist und sie haben es verstanden, dass man nicht zu nah an ihn herangehen kann, da er sehr scheu ist… So haben sie für den großen Hasen ein Lied zum Dank für seinen Besuch angestimmt. Den Osterhasen hat es wohl sehr gefreut, er klatschte in seine Osterhasenpfötchen, wackelte mit seinem Stummelschwänzchen und verschwand dann in den Wald. Hier besuchte er noch die Kinder der Waldgruppe und verteilte nochmals Osterkörbchen zwischen Bäumen und Sträuchern, um danach für ein ganzes Jahr wieder unsichtbar zu bleiben.

Die Leiterin Frau Ute Wiesner dankt den Eltern für die hübschen Körbchen und der freundlichen Osterhäsin, die für die Kinder eine riesige Überraschung war.

Pokal geht nach Gleisberg

Die Freiwillige Feuerwehr Gleisberg führte am Ostersamstag ihr alljährliches Frühlingsfeuer durch.
Im Rahmen dieses Festes war der Wettkampf der Freiwilligen Feuerwehren um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Roßwein ein Anziehungspunkt.

An den Wettkämpfen nahmen die Jugendwehr und die Erwachsenengruppen aus Schmalbach und Gleisberg teil. Aufgrund der kurzfristigen Absage der Freunde der Feuerwehren bildete Gleisberg kurzerhand eine zweite

Männermannschaft, welche den Wanderpokal erstmalig nach Gleisberg holte. Im kommenden Jahr soll beim Frühlingsfeuer der Gleisberger Wehr wieder um den Wanderpokal gekämpft werden, wobei dann die Kameraden aus Gleisberg die Favoritenrolle einnehmen.

Roßweiner Zimmerei erneuert kostenlos das Dach am Technikanbau des Kamelienhauses

Unmittelbar am Wolfstaler Kamelienhaus befindet sich ein Anbau, in dem die Bewässerungsanlage (Wasserzisternen und notwendige Pumpanlagen) für das Kamelienhaus installiert ist.
Während der diesjährigen Kameliensaison besuchte der Roßweiner Stadtrat Uwe Leeser das Kamelienhaus. Herr Thiele vom Roßweiner Heimatverein nutze die Gelegenheit, um den Zimmerermeister auf den schlechten Zustand des Technikanbaus aufmerksam zu machen. Als Inhaber der Zimmerei Kämpfer bot Herr Leeser seine Unterstützung bei der Lösung des Problems an.

Zimmerermeister Uwe Leeser (rechts) und Zimmerergeselle Mike Roßberg beim Aufmessen für das neue Dach.

Am 24. April fand dazu ein Vorortermin mit dem Stadtgärtner Ingolf Kirschstein und Herrn Lesser statt, um das vollständige Ausmaß des Schadens festzustellen.
Die Dachbalken erwiesen sich dabei als instabil und Wasserschäden waren sichtbar. Das Dach musste also komplett erneuert werden.
Bereits am 25. April wurde das alte Schindel-Dach abgetragen. In den darauf folgenden Tagen baute die Zimmerei Kämpfer kostenfrei ein neues Pultdach auf die Mauern des Technikanbaus. Mit dieser Art von Sponsoring will

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

der Stadtrat das anerkennenswerte und ehrenamtliche Wirken des Heimatvereins unterstützen und zum Erhalt der Roßweiner Kamelie als bedeutendes botanisches Denkmal beitragen.

Lebensbäume für Roßweiner Kinder

Am Samstag, dem 26. April, pflanzten 28 Elternpaare für ihre Kinder, welche im vergangenen Jahr geboren wurden, einen Lebensbaum.
Zwischen den Roßweiner Ortsteilen Niederforst und Ossig wurde so am Samstag eine kleine Allee angelegt. Bürgermeister Lindner betonte, dass er sich in diesem Jahr bewusst für Obstbäume entschieden hat, da diese besser ins ländliche Gebiet passen. Nachdem im vergangenen Jahr die Lebensbäume am Hammerweg teilweise dem Hochwasser zum Opfer fielen, entschied sich die Stadt, in diesem Jahr die Baumpflanzung im Ortsteil Niederforst vorzunehmen. So werden die Ortsteile eingebunden und die Einwohner der Stadt und der anderen Ortsteile lernen auch einmal das ganze Gemeindegebiet kennen.

Wer welchen Baum bekam, entschied eine kleine Auslosung, bevor die anwesenden Eltern, Großeltern und Verwandten zum Spaten griffen und die Birnen-, Pflaumen- und Apfelbäume einpflanzten. Die Kreissparkasse Döbeln, vertreten durch Silvia Müller, überreichte den Eltern eine Kindergießkanne und erklärte, dass die Bäume symbolisch für das Wachstum stehen. Jeder einzelne Baum sei ein Symbol dafür, dass das Kind seine Wurzeln in Roßwein hat, sie hier behalten soll und somit für alle Zeit fest mit der Heimat verbunden ist – so Bürgermeister Veit Lindner.
Nach der Pflanzaktion nutzten noch viele Familien das schöne Wetter, um bei einer Roster die schöne Fernsicht und Landschaft des Niederforstes zu genießen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Dresdener Straße gesperrt

Im Zuge der Staatsstraßensanierung in der Stadt Roßwein startete der Abwasserzweckverband seine Baumaßnahme auf der Dresdener Straße.

So wird die beauftragte Baufirma das Abwassernetz zwischen der Kreuzung an der Sparkasse und der Querstraße neu errichten und die Hausanschlüsse erneuern. Für diese Maßnahme ist mit einer Bauzeit bis Ende Juni 2014 zu rechnen. Im Anschluss wird der genannte Straßenbereich grundhaft ausgebaut.
Die Umleitungsstrecke führt stadtauswärts in Richtung Etzdorf (aus Richtung Döbeln kommend) über den Niederstadtgraben und den Brückenplatz. Stadteinwärts, aus Richtung Etzdorf kommend, wird der Verkehr über die Bahndammstraße, Mühlstraße, Gerbergasse, Nossener Straße den Markt in Richtung Haßlau geleitet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung der ausgeschilderten Umleitungsstrecke und hoffen auf ihr Verständnis.

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ROSSWEIN.DE

Grafe-Stiftung benötigt Ihre Unterstützung

Wie bereits mehrfach berichtet, existiert in unserer Stadt die Grafe-Stiftung.

Zweck unserer Stiftung ist es vor allem, die sozialen Belange unserer Stadt zu fördern. Finanziert wird dies durch die Erträge des Grundstockvermögens, welches jederzeit erhalten bleibt und erhalten werden muss. Die Zinsen, welche der Grundstock erwirtschaftet, dürfen dann für den Stiftungszweck (soziale Belang) ausgegeben werden.
Jeder unserer Einwohner, welcher dem Grundstockvermögen einen finanziellen Betrag zuführt, kann davon ausgehen, dass dieser noch in 100 Jahren existent ist und Zinsen erwirtschaftet, die in der Stadt für soziale Zwecke eingesetzt werden. Durch die Überarbeitung der Satzung unserer Grafe-Stiftung besteht nunmehr die Möglichkeit, zukünftig Kinder aus wenig begüterten Familien zu unterstützen. Für diese Kinder wollen wir versuchen, Armut durch soziale Mitverantwortung der Bürger in den Griff zu bekommen – und Armut ist auch in manch Roßweiner Familie zum Greifen nahe.
Unser Anliegen besteht also darin, Bürgerinnen und Bürger zu finden, welche bereit sind, Spenden bzw. Zuwendungen für die Stiftung zu tätigen, um vorgenannte Beispiele zukünftig noch besser unterstützen zu können. Das heißt also, der Geber kann auf Ewigkeit Gutes tun – um hier mit den Worten Erich Kästners zu sprechen: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“
Wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gutes tun wollen und Geld auf Ewigkeit für einen guten Zweck unterstützen möchten, können Sie sich gern für eine individuelle Beratung an den Stiftungsrat bzw. an die Kämmerin der Stadt wenden. Darüber hinaus können die Grundzüge der Stiftung und der Stiftungszweck in der aktuellen Broschüre „Die Stiftungen der Stadt Roßwein“ nachgelesen werden, welche in der Kämmerei bzw. in der Rathauszentrale kostenlos ausgehändigt wird.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche uns, dass die Stiftung der Stadt Roßwein in Zukunft viel Positives bewirkt, Not lindert und Hilfe bereitstellt. Hoffen wir auf eine starke Stiftung, welche eine starke Unterstützung leisten kann. Jeder auch noch so kleine Betrag/Spende hilft, den Stiftungszweck zu unterstützen.

Einzahlungen können gegen den Erhalt einer Spendenbescheinigung auf folgendes Konto durchgeführt werden:
IBAN: DE 03 8605 546200 31930001
BIC: SOLADES 1 DLN
Zahlungsgrund: 1.4980.177000
(bitte angeben)

Vielen Dank!
V. Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Aktuelles

Die Stadtbibliothek informiert:

Können Bücher sprechen?

Seit kurzem können wir in der Stadtbibliothek Roßwein diese Frage mit ja beantworten.
Für unsere Nutzer stehen endlich zwei verschiedene Hörstifte zur Ausleihe bereit.
Der Tiptoi-Stift, ein Ravensburger Produkt, ist ein audiodigitales Lernsystem ausschließlich für Ravensburger Verlagsprodukte. Vorrangig für Kinder entwickelt, können auch Jugendliche und Erwachsene bei Spielen ihren Spaß haben.
Der Ting-Stift ist für viele Verlage entwickelt worden und bietet für alle Altersgruppen Interessantes.
Beide Stifte müssen in dem jeweiligen Medium aktiviert werden und schon kann es losgehen mit dem Entdecken. So haben wir für den Tiptoi-Stift verschiedene Kinder-Sachbücher und vorerst zwei Spiele im Angebot. Mit diesem Stift lassen sich Bücher und Spiele auf verschiedene Arten nutzen. Man kann sich kleine Geschichten und Beschreibungen anhören, in dem man auf die verschiedenen Stellen im Buch oder auf dem Spielplan tippt. Es gibt Quizfragen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und man kann verschiedene Geräusche hören.

Für den Ting-Stift können unsere Nutzer ein Memo-Spiel entleihen, das mit diesem auf fünf verschiedene Arten gespielt werden kann und für alle Altersgruppen eine Herausforderung ist.
Außerdem können Bücher für Kinder und Erwachsene entliehen werden, deren Seiten codiert sind und Texte und Geräusche über den Stift hörbar werden.
Für Erwachsene bieten wir das „Brockhaus Bildwörterbuch international“ an. Dessen Inhalt kann in fünf Sprachen gelesen und angehört werden.

Außerdem haben wir in der Stadtbibliothek ein Bestimmungsbuch für Gartenvögel mit den entsprechenden Vogelstimmen und ein Bildband „Faszinierendes Leipzig“, in dem über den Ting-Stift die Bildbeschreibungen im Leipziger Dialekt wiedergegeben werden.
Für Kinder stehen einige Rätsel- und Entdeckerbücher zur Verfügung.
Auch wer diese Hörstifte schon selbst besitzt, kann die Bücher und Spiele dazu bei uns entleihen.
Bei guter Resonanz ist eine Erweiterung dieses Angebots geplant.

Aktuelles

Wiederholter Aufruf zum Stadtsportfest 2014

Am **11. und 12. Juli** wird das wieder ins Leben gerufene Stadtsportfest durchgeführt. Der Roßweiner Sportverein und die Stadtverwaltung organisieren das Sportspektakel für die ganze Familie. Dabei findet bereits am **Freitag, dem 11. Juli,** der Unternehmercup statt. Alle Roßweiner Unternehmen können sich dem sportlichen Wettkampf im Volleyball und Feuerwehrtankerziehen stellen. Um 17.00 Uhr eröffnen unsere Unternehmen das Sportfest. Am **Samstag, dem 12. Juli,** können sich alle sportinteressierten Einwohner in den Sportarten Fußball, Volleyball, Nordic Walking, Stadtlandschaftslauf, Laserstrahlschießen, Stiefelweitwurf, Teelichterausblasen und Feuerwehrtankerziehen messen und um sportliche Erfolge kämpfen. Hierbei sind folgende Starterbedingungen zu berücksichtigen:

Startbedingungen Sportfest

- **Fußball:** Mannschaftsstärke 1:4; alle Aktiven
- **Volleyball:** Mannschaftsstärke 6, Freizeitsportler
  Bei Freizeitsportlern im aktiven Trainingsbetrieb müssen drei Frauen mitspielen, keine Altersbeschränkung
- **Nordic Walking:** ohne Beschränkungen
- **Stadtlandschaftslauf:** Kinderlauf bis 13 Jahre
  Jugendlauf 14 bis 30 Jahre
  Reifelauf 30 bis 50 Jahre
  Reifelauf II ab 50 Jahre
- **Stiefelweitwurf/ Teelichtausblasen:** Kinder bis 14 Jahre
  Erwachsene ab 15 Jahre
- **Feuerwehrtankerziehen:**
  Frauenmannschaften (9 Personen/Mannschaft)
  Herrenmannschaften (7 Personen/Mannschaft)
  Laserschießen: ohne Beschränkungen

Wir bitten Sie, nachfolgende Teilnahmebestätigung auszufüllen und bis spätestens **04. Juli** an den Roßweiner Sportverein zurückzusenden:

Anmelde-Coupon Stadtsportfest

Rücksendung an: RSV Roßwein, Mail: rosswein-sv@web.de
Fax: 034322/66210 oder Abgabe im Sporthaus

Name der Mannschaft: _____

Kontaktdaten _____

_____

Adresse, Mail, Telefon _____

Verbindliche Anmeldung für:

Fußball: ❑ Volleyball: ❑
FFw-Tankerziehen: ❑ Frauenmannschaft: ❑
Herrenmannschaft: ❑
Stadtlandschaftslauf: Kinderlauf: ❑ Jugendlauf: ❑
Reifelauf: ❑ Reifelauf II: ❑

Alle anderen Sportarten können ohne Voranmeldung durchgeführt werden. Neben den zahlreichen Möglichkeiten des sportlichen Wettkampfes stehen vielfältige Kinderanimationen zur Verfügung. Die Abendveranstaltung wird dabei der Siegerehrung und Live-Musik vorbehalten sein, bevor gegen 22.00 Uhr das Public Viewing der Fußballweltmeisterschaft im Spiel um Platz 3 beginnt. Alle Einwohner der Stadt und Ortsteile werden hiermit aufgerufen, sich am Sportfest 2014 zu beteiligen und in den angebotenen Sportarten zu messen!

Wer hat Lust zum Wandern?

In der Arbeitsgruppe Touristik der gegenwärtig stattfindenden Zukunftsworkshops wurde die Idee geboren, in Roßwein eine Wandergruppe zu gründen. Dabei werden alle interessierten Einwohner angesprochen, welche gern in Gemeinschaft wandern, die nähere Umgebung erkunden wollen, ohne einem Verein anzugehören. Um einen möglichen Bedarf abzuschätzen und die jeweiligen Streckenlängen ermitteln zu können, bitten wir alle Interessierten, nachfolgende Interessenbekundung auszufüllen und in der Anmeldung des Rathauses abzugeben bzw. per Fax an die Nummer: 034322/46619 zu senden. Weitere Vordrucke sind ebenfalls in der Anmeldung des Rathauses erhältlich.

Interesse für Wandergruppe!

Name/Anschrift _____

_____

_____

gewünschte Distanzen:

3 km ❑ 5 km ❑ 10 km ❑ 20 km ❑

Datum, Unterschrift

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Roßwein | Markt 4 | 04741 Roßwein | Landkreis Mittelsachsen

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 finden gleichzeitig – und in denselben Wahlräumen – statt:**
   - **die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,**
   - **die Kreistagswahl,**
   - **die Stadtratswahl,**
   - **die Ortschaftsratswahl Gleisberg,**
   - **die Ortschaftsratswahl Niederstriegis**

   Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende **13 Wahlbezirke** eingeteilt:

Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums	
Seniorenpflegeheim „Berta Börner“	Andachtsraum (Untergeschoß)	**barrierefrei**
Kita „Unter den Linden“	Gruppenraum	
Fachhochschule	Haus C	
Grundschule	Zimmer 113	
Grundschule	Zimmer 114	
Förderschule	Klassenzimmer	**barrierefrei**
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau	Erdgeschoß	
Kindergarten Gleisberg	Gruppenraum	**barrierefrei**
Wetterwitz	Vereinshaus	**barrierefrei**
Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis	Versammlungsraum	
Grunau	Talstraße 45	
Littdorf	FFw-Gerätehaus	
Otzdorf	FFw-Gerätehaus	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 04. Mai 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 13.00 Uhr im kleinen Saal des Rathauses Roßwein** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – **Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl** mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament:	weiß
Kreistag:	rosa
Stadtratswahl:	gelb
Ortschaftsratswahl:	blau

   Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

   3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
   2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
   3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

   3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Kreistag, zum Stadtrat** und zum **Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:**
   Der Stimmzettel enthält für die Kreistagswahl und Stadtratswahl
   1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
   2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsratwahl Gleisberg und Niederstriegis

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
3. drei freie Zahlen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können
   a) **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
   bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde/Stadt
   oder
   b) durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde/Stadt - für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
   Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Roßwein, den 08. Mai 2014

Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Änderung bei den Wahllokalen zur Kommunal- und Europawahl am 25.05.2014

Die Oberschule Roßwein steht auch bei den diesjährigen Wahlen als Wahllokal nicht zur Verfügung.

Zur Kommunal- und Europawahl am 25.05.2014 wird der Wahlraum im Untergeschoß des Seniorenpflegeheimes „Berta Börner“ eingerichtet sein.

Die Stadtverwaltung bittet daher die betroffenen Roßweiner Bürger um besondere Aufmerksamkeit im Hinblick auf die Örtlichkeit des Wahllokales.

Das Wahllokal ist der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen.

Neubert, Hauptamtsleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung!

Beschlüsse aus der 50. öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.12.2013

Beschluss Nr. 2013/191
Der Stadtrat beschließt bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 die vorläufige Haushaltsführung nach § 78 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen.

Beschluss Nr. 2013/183
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Standort an der Oberschule „Geschwister Scholl“, Grafestraße 3 in Roßwein, auf dem Flurstück Nr. 785/ der Gemarkung Roßwein, zur Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle.

Beschluss Nr. 2014/179
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ 2. BA – Los 2.3 a – Putzarbeiten – an die Firma Euro Bau GmbH, Wittgensdorfer Straße 76a in 09114 Chemnitz, in Höhe von 75.887,00 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2013/180
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ 2. BA – Los 2.3b – Trockenbau – an die Firma HTS Bau GmbH, Gnauckstraße 11 in 09669 Frankenberg, in Höhe von 269.622,93 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2013/177
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Sanierung Straße vor dem Jugendclub – an die Firma LFT Tiefbau GmbH, Münchhofer Straße 2 in 04749 Ostrau, in Höhe von 29.260,32 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2013/178
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Sanierung am Rückhaltebecken – an die Firma Erdbau Bauer, Wallbach Nr. 40 in 04746 Hartha, in Höhe von 32.588,15 €, zu erteilen.

Beschluss Nr. 2013/193
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Firma Bau- und Hausmeisterservice Steffen Zettwitz, 04741 Roßwein, Nossener Str. 20, mit dem Einbau der Ablaufrinne im Feuerwehrgerätehaus Roßwein entsprechend dem Angebot vom 28.11.2013 in Höhe von 5.391,82 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2013/193/a
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Firma Fugentechnik Kater, 04741 Roßwein, Uferstraße 2, mit der Erneuerung des Hallenbodens im Feuerwehrgerätehaus Roßwein entsprechend dem Angebot vom 11.12.2013 in Höhe von 15.653,74 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2013/196
Der Stadtrat beschließt, die Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet „Stadtkern“ in Roßwein, gemäß den Ergänzungen in § 136 Abs. 2 Satz 2 Nummer 1, Abs. 3 Nummer 1 Buchstabe h und Abs. 4 Satz 2 Nummer 1 BauGB, um ein weiteres Ziel zu ergänzen:
Die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen zur Klimaanpassung, insbesondere für die Grundstückseigentümer im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, gemäß Lageplan vom Dezember 2013 der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, werden als Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ gefördert. Beigefügter Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. (Der Lageplan ist im Bauamt der Stadtverwaltung Roßwein einzusehen.)

Beschluss Nr. 2013/195
Der Bürgermeister der Stadt Roßwein wird ermächtigt, den Auftrag zum Einbau einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus Gleisberg im Rahmen einer Eilentscheidung zu erteilen.

Beschluss Nr. 2013/189
Der Stadtrat stimmt der Wahl folgender Personen für den Gemeindewahlausschuss der Kommunalwahl 2014 zu:
- Frau Michaela Neubert, Vorsitzende
- Frau Annett Herzog, Stellvertretende

Beisitzer	Stellvertreter
Frau Ute Rimpler; Roßwein Döbelner Straße 21	Frau Marietta Bromberger, Gleisberg Hauptstr. 53,
Frau Angelika Schmidt; Roßwein, Schrebergartenstraße 25	Frau Barbara Richter, Roßwein, Auenstraße 8
Frau Constance Cyrnik; Grunau, Zur Höhe 3	Frau Katrin Trommer; Grunau, Talstraße 30
Herr Dieter Schulze; Mahlitzsch, Sörmitzer Weg 13	Frau Ursula Kührig; Niederstriegis, Bahnberg 6

Beschlüsse aus der 51. öffentlichen Stadtratssitzung vom 30.01.2014

Beschluss 2013/182
Der Stadtrat beschließt:
1. Auf Antrag des Vorhabenträgers wird das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Kleingewerbestandort – ehemaliges Heizwerk Roßwein“ eingeleitet, gemäß § 12 BauGB.
2. Die Verwaltung wird durch den Stadtrat beauftragt, den Einleitungsbeschluss mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Roßwein ortsüblich bekannt zu machen und mit dem Vorhabenträger das Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan durchzuführen und den dazugehörigen städtebaulichen Vertrag auszuarbeiten.
3. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird gemäß § 4 Abs. (1) in Verbindung mit § 3 Abs.(1) BauGB mit der frühzeitigen Beteiligung der Behörden fortgesetzt. Dazu wird der durch den Stadtrat gebilligte Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes an die Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gesandt. Änderungen und Ergänzungen, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, kann die Stadtverwaltung noch in den Planentwurf aufnehmen oder zu diesem Zweck die Beteiligung wiederholen (§ 4a Abs. 3 BauGB).

Beschluss 2013/182a
1. Der Stadtrat der Stadt Roßwein billigt den Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kleingewerbestandort – ehemaliges Heizwerk Roßwein“ in der Fassung vom Januar 2014, bestehend aus:
   – Planteil
   – Begründung
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Sie erfolgt in Form einer Unterrichtung über Ziele und Zwecke der Planung. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden (Träger öffentlicher Belage) erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschlüsse aus der 52. öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.03.2014

Beschluss Nr. 2014/019
Der Stadtrat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2014.

Beschluss Nr. 2014/020
Der Stadtrat Roßwein beschließt den vorliegenden Terminplan zur Umstellung der Verwaltung in die Doppik.

Beschluss Nr. 2014/017
Der Stadtrat Roßwein beschließt für den Neubau einer Zweifeldsporthalle den Einbau eines doppelten Schwingbodens inkl. Linoleum.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss Nr. 2014/017/a
Der Stadtrat Roßwein beschließt für den Neubau einer Zweifeldsporthalle den Einbau eines textilen Prallschutzes.

Beschluss Nr. 2014/017/b
Der Stadtrat Roßwein beschließt für den Neubau einer Zweifeldsporthalle den Bau eines Daches mit Folie.

Beschluss Nr. 2014/017/c
Der Stadtrat Roßwein beschließt für den Neubau einer Zweifeldsporthalle den Einbau einer Deckenstrahlplattenheizung.

Beschluss Nr. 2014/017/d
Der Stadtrat Roßwein bestätigt für den Neubau einer Zweifeldsporthalle den derzeitigen Planungsstand in Bezug auf Barrierefreiheit.

Beschluss Nr. 2014/023
Der Stadtrat der Stadt Roßwein unterstützt den Expansionsgedanken des Ausbildungsbetriebes und beschließt, einen Mietvertrag mit dem Mitteldeutschen Fachzentrum Metall abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertragsentwurf zu erarbeiten.

Beschluss Nr. 2014/018
Der Stadtrat beschließt die Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen „Hohenlaufter Weg“ und „Schweizerberg“ zu öffentlichen Feld- und Waldwegen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 a Sächsisches Straßengesetz. Die Umstufung ist gemäß § 7 Abs. 1 öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 2014/010
Der Stadtrat beschließ die Vergabe des Loses 2.13 – Lüftungsinstallation – zur Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ an die Firma Burkhard Richter, Installations GmbH, Klosterbuch Nr. 27, 04703 Leisnig, zum Angebotspreis in Höhe von 171.229,10 €.

Beschluss Nr. 2014/011
Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 2.5a – Estrich- und Fliesenarbeiten – zur Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ 2. BA an die Firma Uwe Thimm Fliesenlegermeister, Bahnhofstr. 23b, 04720 Döbeln, zum Angebotspreis in Höhe von 79.204,09 €, incl. 2% Nachlass.

Beschluss Nr. 2014/012
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ Los 2.5b – Gussasphalt – an die Firma ESB Kirchhoff GmbH, Bornaer Str. 205, 09114 Chemnitz, in Höhe von 53.339,19 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2014/134
Der Stadtrat Roßwein beschließ den Zuschlag für die Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ Roßwein Los 2.6 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten – an die Firma Malermeister Matthias Weber, Gartenstr. 15, 04720 Mochau, in Höhe von 221.428,04 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2014/014
Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 2.7 – Parkettarbeiten – zur Komplettsanierung Oberschule „Geschwister Scholl“ an die Firma SCS GmbH, Rosenschulweg 5a, 01257 Dresden zum Angebotspreis in Höhe von 51.967,42 €.

Beschluss Nr. 2014/033
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Zuschlag für die Komplettsanierung Oberschule Roßwein, Los 2.8 – Tischlerarbeiten – an die Firma Steglich und Beutlich GmbH, Heinrich-Heine-Str. 4, 02742 Neusalza-Spremberg, in Höhe von 241.987,87 € zu erteilen.

V. Lindner
Bürgermeister

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **08. Mai 2014 findet um 18.00 Uhr** im großen Rathaussaal eine öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **21. Mai 2014** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **22. Mai 2014** findet um **18.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal der **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am **27. Mai 2014** findet um **18.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal die Sitzung des **Gemeindewahlausschusses zur Feststellung der Wahlergebnisse der Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen** statt.

Am **03. Juni 2014** findet um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis eine öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am **12. Juni 2014** findet um **18.00 Uhr** im großen Rathaussaal eine öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **18. Juni 2014** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängt die Tagesordnung zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Liebe Senorinnen, liebe Senioren,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum Seniorencafé **am 13.05.2014, um 14.00 Uhr** in die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte der Volkssolidarität (Döbelner Str. 44-46) einladen.

An diesem Nachmittag wird Herr Poppitz den 2. Teil seines interessanten Foto-Vortrages von seinem Fahrrad-Abenteuer entlang der deutschen Grenzen halten.

Ich würde mich freuen, Sie zum Café begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Herzliche Einladung zum Seniorencafé im Ortsteil Niederstriegis

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
ich lade Sie herzlich zum nächsten Seniorencafé am 15. Mai 2014, um 14.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis ein.
Ich würde mich freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Ihr
Heinz Martin
Ortsvorsteher

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Amt für Finanzen informiert über die

Haushaltssatzung der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2014

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2014 wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.
Zur Einsichtnahme für Jedermann liegen der Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2014 in der Zeit vom 09.05.2014 bis 19.05.2014 während der Dienstzeiten im Zimmer 10 des Rathauses Roßwein aus.

Haushaltssatzung der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 10.04.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

Einnahmen und Ausgaben	21.915.177 Euro
davon im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe	10.225.641 Euro
davon im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	11.689.536 Euro

1. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	877.427 Euro
2. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	– Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 2.045.128 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge,	400 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	390 v. H.

Roßwein, am 28.04.2014

V. Lindner, Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722/ 50 50 90, Telefax: 03722 / 50 50 922 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein,
Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Reinhard Riedel, Telefon: 03722 50 50 90 • Fax: 03722 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats April (ab 09.04.2014) feierte:

Frau Anna Schubert (Roßwein)	ihren 94. Geburtstag
Frau Johanna Schütze (Roßwein	ihren 93. Geburtstag
Herr Gottfried Felgner (Roßwein)	seinen 91. Geburtstag
Frau Waltraud Polster (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Herr Siegfried Bretschner (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Herr Heinz Kunze (Niederstriegis)	seinen 85. Geburtstag
Frau Erika Greif (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Nicolai (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Regina Kaiser (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Marianne Weise (Gleisberg)	ihren 80. Geburtstag
Herr Erwin Schrenner (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Irmgard Greif (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Alfred Kreyser (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Christa Löbel (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Fritz Schaaf (Niederstriegis)	seinen 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Zieger (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Chrisdore Lorenz (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Horst Riedel (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Jürgen Wex (Grunau)	seinen 75. Geburtstag
Herr Egon Näser (Ullrichsberg)	seinen 75. Geburtstag
Herr Siegfried Barth (Seifersdorf)	seinen 75. Geburtstag
Frau Ingrid Wüstner (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Marion Schmidt (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Siegried Seinig (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Schach (Grunau)	ihren 70. Geburtstag
Herr Berndt Moschke (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Herr Rainer Bäuchler (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Sigrun Starke (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Übermuth (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Herr Ronald Warmuth (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Mai 2014 (bis 07.05.2014) feierte:

Frau Edith May (Roßwein)	ihren 91. Geburtstag
Herr Heinz Schmidt (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Frau Gerda Scheuermann (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Ingrid Hoffmann (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Renate Zerche (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Karl Wuttke (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Gottfried Voigtländer (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Roswitha Preiß (Gleisberg)	ihren 70. Geburtstag
Herr Gert Kreher (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Herr Anton Mergl (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Karla Otte (Gleisberg)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Veröffentlichung Amtsblatt

Nächster Redaktionsschluss: 30. Mai 2014

Nächster Erscheinungstermin: 12. Juni 2014

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH Roßwein informiert:

Frist für Sanierung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben läuft
Die Frist zur Sanierung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, endet am 31. Dezember 2015.
Abwasser darf nur in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer) eingeleitet werden, wenn eine Reinigung nach dem Stand der Technik erfolgt. Wasserrechtliche Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem gesetzlich geforderten Stand der Technik entsprechen, erlöschen kraft Gesetzes nach Ablauf des 31. Dezember 2015. Für eine dezentrale Abwasserentsorgung besteht unter anderem die Möglichkeit einer Nachrüstung oder eines Neubaus der Anlage. Auch eine Gruppenlösung kann gefunden werden, für die sich maximal 50 Grundstückseigentümer zusammenschließen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, alle häuslichen Abwässer in einer abflusslosen Grube zu sammeln.

Antragsverfahren
Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem für sie zuständigen Abwasserzweckverband (in den Gemeinden Mühlau und Oberschöna ist die jeweilige Gemeinde Ansprechpartner) beziehungsweise der unteren Wasserbehörde in Verbindung setzen.

Die Nachrüstung beziehungsweise die Neuerrichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage mit Einleitung der gereinigten Abwässer in ein Gewässer beziehungsweise die Versickerung in den Untergrund bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis, die bei der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Mittelsachsen zu beantragen ist. Der entsprechende Antrag steht auf der Webseite des Referates Wasser zur Verfügung oder kann abgefordert werden. Folgende Unterlagen sind wichtige Bestandteile des Antrages:
- amtlicher Flurkartenauszug im Maßstab 1 : 1 000 oder 1 : 2 730 mit Kennzeichnung des Standortes der Kläranlage, Leitungsführung, Einleitstelle, Fließrichtung des Gewässers;
- bei einer Nachrüstung Angaben über den baulichen Zustand und Eignung der Anlage,
- Darstellung des Einleitbauwerkes im Schnitt und in der Draufsicht (Detailzeichnung mit Maßangaben),
- bei vorhandener Einleitstelle Foto; bei Versickerung ein Sickergutachten.

Das Erlaubnisverfahren wird eine Bearbeitungszeit von zirka drei Monaten in Anspruch nehmen. Deshalb sind die Antragsunterlagen rechtzeitig beim Landratsamt Mittelsachsen einzureichen.

Förderung der Umrüstung
Aktuell wird die Nachrüstung von Kleinkläranlagen beziehungsweise die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Nachrüstung vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird. Bei Einleitung der gereinigten Abwässer aus einer Kleinkläranlage in einen vorhandenen öffentlichen Kanal ist die Zustimmung des zuständigen Zweckverbandes erforderlich. Informationen zum Förderverfahren gibt es bei der Gemeinde, dem Abwasserzweckverband oder direkt bei der Sächsischen Aufbaubank.

Was passiert nach dem 31. Dezember 2015?
Nach dem 31. Dezember 2015 stellt eine vorhandene Einleitung, die nicht dem Stand der Technik entspricht beziehungsweise für die keine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt, eine unerlaubte Gewässerbenutzung dar. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit. Die untere Wasserbehörde ist daher gehalten, Kleinkläranlagen, die am 1. Januar 2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Nachrüstung können die Anlagen dann nur noch als abflusslose Grube betrieben werden.

Einen Link zu weiteren Informationen und Ansprechpartnern gibt es direkt auf der Startseite des Internetauftritts des Landratsamtes Mittelsachsen.

Kontakt:
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
– Referat Wasser
Frauensteiner Straße 43,
09599 Freiberg
Telefon: 03731 799 4174
Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **07. Juni 2014** in der Zeit von **9.00 bis 10.00 Uhr,** im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau
Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau **jeden Dienstag** in der Zeit **von 16.30 bis 17.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis
Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet **jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien)** in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr** im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert:

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat in Auswertung des Zensus 2011 das Gemeindeblatt für die Stadt Roßwein „Bevölkerung am 09. Mai 2011 nach demografischen Grundmerkmalen fertig gestellt und veröffentlicht.

Den „Sonderbericht Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen – endgültige Ergebnisse“ sowie weitere Informationen finden Sie unter www.statistik.sachsen.de sowie unter www.zensus2011.de.

Für Fragen kann man sich unter der Fax-Nummer 03578/33 23 99 oder der Telefonnummer 03578/33 23 01, bzw. per E-Mail über zensusergebnisse@statistik.sachsen.de an das Statistische Landesamt wenden.

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ROSSWEIN.DE

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700

- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081

- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfall-dienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Roßwein, OT Niederforst, OT Seifersdorf

Restabfall:	22. Mai, 05. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	12./26. Mai, 10. Juni 2014
Papier:	26. Mai 2014

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall:	22. Mai, 05. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	12./26. Mai, 10. Juni 2014
Papier:	20. Mai, 17. Juni 2014

OT Grunau, OT Littdorf

Restabfall:	13./27. Mai, 11. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	13./27. Mai, 11. Juni 2014
Papier:	23. Mai 2014

OT Haßlau, OT Naußlitz, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall:	22. Mai, 05. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	13./27. Mai, 11. Juni 2014
Papier:	20. Mai, 17. Juni 2014

OT Klinge, OT Neuseifersdorf, OT Ullrichsberg

Restabfall:	22. Mai, 05. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	13./27. Mai, 11. Juni 2014
Papier:	26. Mai 2014

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	19. Mai, 02./16. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	14./28. Mai, 12. Juni 2014
Papier:	23. Mai 2014

OT Otzdorf

Restabfall:	15./30. Mai, 13. Juni 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	13./27. Mai, 11. Juni 2014
Papier:	23. Mai 2014

Schadstoffmobil

Roßwein – ehem. Kaufhalle	05.06.2014	15.00 bis 17.30 Uhr
Roßwein – Markt	06.06.2014	13.45 bis 16.15 Uhr
Roßwein – OT Gleisberg-Buswendeplatz	06.06.2014	10.15 bis 11.45 Uhr
Roßwein – OT Haßlau – Glascontainer	06.06.2014	12.00 bis 13.30 Uhr
Roßwein – OT Niederstriegis – ehem. Funke	05.06.2014	13.15 bis 14.45 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienst

Sonntag, 18.05.2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Gemeinsames Chorereignis mit der KG Marbach
Sonntag, 25.05.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
Sonntag , 01.06.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Pfingstsonntag, 08.06.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Pfingstmontag, 09.06.2014
10.00 Uhr Pfingstmusik in Niederstriegis
Sonntag, 15.06.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
Sonntag, 22.06.2014
10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein

Weitere Termine

- **25.05.2014, 14.00 Uhr**
  Rogate Frauentreffen in der Kirche Schrebitz
- **28.05.2014, 19.30 Uhr**
  Orgelabend in der Kirche Roßwein mit René Michael Röder

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein, Telefon 034322 / 43480
Öffnungszeiten
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr / 15-17 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
Friedhofsverwaltung Roßwein, Telefon 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431 / 626922
Öffnungszeiten Dienstag 13-17 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 11. Mai
14.00 Uhr Konfirmation in Grünlichtenberg
Sonntag, 18. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
Sonntag, 18. Mai
16.30 Uhr Festkonzert „Deutsche Messe“
Ensemble Nobiles in Grünlichtenberg
Mittwoch, 21. Mai
14.00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf
16.00 Uhr Sprechzeit Pfarrer Richber in Otzdorf
Sonntag, 1. Juni
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
Pfingstsonntag, 8. Juni
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
Pfingstmontag, 9. Juni
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Der HERR ist gut zu dem,
der ihm vertraut und ihn von ganzem Herzen sucht. *Klagelieder 3,25*

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde Marbach mit Etzdorf und Gleisberg und Kirchgemeinde Greifendorf

Gottesdienste (Auszug)

11. Mai
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
18. Mai
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche Roßwein
10:30 Uhr Marbach, Tauferinnerung, mit AM und Kigo*
29. Mai, Himmelfahrt
10:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst in Gersdorf
01. Juni
14:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche, Kaltofen
8. Juni, Pfingstsonntag
09:30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt in Marbach (750-Jahr-Feier Marbach)
10:30 Uhr Jubelkonfirmation in der Kirche
9. Juni, Pfingstmontag
10:30 Uhr Freilichtbühne im Stadtpark Hainichen
Gemeinsamer Gottesdienst Marbach-Greifendorf-Pappendorf-Bockendorf-Hainichen
**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Termine (Auszug)

Himmelfahrt in Gersdorf, 29.5. 2014
Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr zu **Himmelfahrt, am 29. Mai um 10 Uhr,** ein Gottesdienst auf dem Gelände des Behindertenheimes in Gersdorf statt. Wir feiern gemeinsam mit den Bewohnern des Heimes und den umliegenden Kirchgemeinden. An der Gestaltung beteiligen sich die Posaunenchöre und Kantoreien unserer Gemeinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum des Behindertenwohnheimes statt. Anschließend gibt es dann wieder einen kleinen Imbiss, den die Mitarbeiter des Heimes für uns vorbereiten. Sie sind herzlich eingeladen den Gottesdienst mit uns zu feiern und den Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen! KP

Kultur und Konzerte (Auszug)

Sonntag, 18.05., 16:30 Uhr
Kirche Grünlichtenberg, Festkonzert „Deutsche Messe“ (Franz Schubert) mit dem Ensemble Nobiles (Leipzig)

Sonntag, 25. 05., 17:00 Uhr
Döbeln St. Nicolai Kirche, Musik für Horn und Orgel, Werke u.a. von Telemann und Mussorgsky, Erik Wallerand (Paris), Horn, Martina Ziegert (Paris), Orgel

Samstag, 31.05.,17:00 Uhr
Nossen Stadtkirche, Daniel-Schmahl-Quintett „Chattin with Bach“

Service (Auszug)

Pfarramt Marbach Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130
Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 - 43130
Sprechzeit: Di 09:00 - 12:00 Uhr / 17:00 - 18:30 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr, Do 09:00 - 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 - 42337
Sprechzeit: Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2014 (Auszug)

Datum, Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

Mai 2014

- **10.05., 14.00–17.00 Uhr:** Dorfmuseum und Museumsschmiede zur Besichtigung geöffnet, Heimatverein Niederstriegis, OT Littdorf, An der Schnauder 21
- **10./11.05., 10.00–17.00 Uhr:** 3. Roßweiner Dampftage Dampfmaschinenverein Roßwein, Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40
- **11.05., 8.30 Uhr:** 19. Roßweiner Schwimmfest, RSV Abteilung Schwimmen, Stadtbad Roßwein
- **12.05., 18.00–20.00 Uhr:** Öffentliche Klöppelstunde, Roßweiner Klöppelzirkel, Grundschule am Weinberg
- **13.05., 14.00 Uhr:** Seniorencafè, Vortrag Fahrradtour durch Deutschland (4750 km) Teil 2, Volkssolidarität Ortsgruppe Roßwein, Herr Poppitz, Versammlungsraum, Döbelner Str. 44
- **17.05.:** Maifeuer, Verein Wetterhöhe 318 e.V.
- **16.05.:** Open Air, Swen Dähnel, Festplatz am Lindenhof
- **17.05., Einlass 18.00 Uhr:** Schalmeienfestival, Swen Dähnel, Festplatz am Lindenhof
- **18.05.:** Blasmusik mit den Jahnatalern, Swen Dähnel, Festplatz am Lindenhof
- **22./23.05.:** 20.+1 Geburtstag der Fakultät Soziale Arbeit, Hochschule Mittweida Fakultät Soziale Arbeit, Gelände der Fakultät Soziale Arbeit, Döbelner Straße
- **24.05., ab 14.00 Uhr:** Hartenbergsingen, Roßweiner Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V., Roßweiner Stadtkirche
- **27.05.:** Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg
- **31.05.:** Kreuzplatzfest, Anwohnerschaft des Kreuzplatzes, Kreuzplatz
- **31.05., 10.00–16.00 Uhr:** Flohmarkt, Innenstadtkoordinator, Marktplatz

Juni 2014

- **09.06., 10.00–16.00 Uhr:** Tour-Stop der Trabi-Tour Dresden 2014 Feuerwehrhistorik Roßwein e.V., am Feuerwehrmuseum, Stadtbadstr.
- **08.–09.06.:** Westernreitturnier, HWL Reitverein Gleisberg e.V.
- **14.06., ab 10.00 Uhr:** Dorf- und Vereinssportfest, SV Grün-Weiß Niederstriegis, Sportplatz Niederstriegis
- **14.06., 14.00–17.00 Uhr:** Dorfmuseum und Museumsschmiede zur Besichtigung geöffnet, Heimatverein Niederstriegis, OT Littdorf, An der Schnauder 21
- **14.06.:** Saisonende Männer, SV 29 Gleisberg e.V., OT Gleisberg, Sportplatz
- **21.06., 19.30 Uhr:** 1. Sommernachtsball, Familie Firley/ Karnevalsverein Haßlau e.V., Gaststätte Margarethenmühle
- **22.06., ab 10.00 Uhr:** Regionale Jugendmeisterschaften des DMFV (Deutsche Modellfliegerverband) Modellflieger Sportclub Roßwein Striegistal, Flugplatz des MFS in Etzdorf
- **24.06.:** Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg
- **28.06., 19.30 Uhr:** 2. Sommernachsball, Familie Firley/Karnevalsverein Haßlau e.V., Gaststätte Margarethenmühle
- **28.06., 15.00–24.00 Uhr:** Sonnwendfeier, Gartengruppe Muldental Festwiese Muldental
- **27.06., 19.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung Frank Schäfer, Stadtverwaltung, Rathausgalerie Roßwein
- **28.06.:** Saisonende Jugend, SV 29 Gleisberg e.V.

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

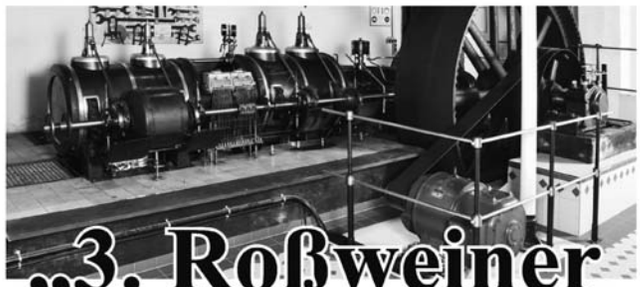
Seniorenbegegnung Roßwein, Dresdener Straße 30
04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im Mai/Juni 2014:

Mo	12.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	15.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	19.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	22.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	26.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo	02.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo	09.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Der
DAMPFMASCHINENVEREIN
Roßwein lädt ein



„3. Roßweiner Dampftage“
am 10. und 11. Mai 2014
jeweils von 10 - 17 Uhr

- Dampfmaschine und Lokomobile in Betrieb
- museale Präsentation:
  - Geschichte der Tuchmacher-Innung,
  - Regional industriehistor. Textilgewerke,
  - Restaurierung „Lengenfelder Dampfmaschine“,
  - Histor. Werkzeugmaschinenkabinett
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

04741 Roßwein / Sachsen
Stadtbadstraße 40
www.dampfmaschine-rosswein.de

Dampfmaschine „Hanomag“ – 1911
DAMPFMASCHINENVEREIN Roßwein
HANOMAG 1911
Dampfkessel „Sulzberger“ – 1913

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	9.00-12.00 Uhr
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ROSSWEIN.DE

VERANSTALTUNGEN

Informationen aus dem Klosterbezirk Altzella

Veranstaltungen Schloss Nossen/ Klosterpark Altzella Mai 2014

Sonntag, 11.05.2014 | 15.00 Uhr |
Kloster Altzella
Sonderführung zum Muttertag: „Zwischen Hof und Haushalt. Die Frauen der Wettiner“
Anlässlich des Muttertags begeben wir uns auf die Spuren u. a. der heimlichen Klostergründerin Hedwig, der vergifteten Sophie oder der liebreizenden, aber nicht standesgemäßen Elisabeth…

Samstag, 17.05.2014 | 18.00 Uhr |
Schloss Nossen, Kaminzimmer
Saitenkonzert – Die Zither von Klassik bis Rag
Das Duo Zitherklang aus Freiberg räumt mit Vorurteilen gegenüber dem „erzgebirgisch-folkloristischen“ Instrument auf und zeigt die musikalische Vielseitigkeit.

Sonntag, 25.05.2014 | 15.00 Uhr |
Schloss Nossen, Prinzenkammern
Sonderführung „Kohle, Stahl und Apfelsaft. Vom Unternehmergeist im sächsischen Adel“

Himmelfahrt, 29. – 30.05.2014 | Donnerstag 11.00–24.00 Uhr, Freitag 18.00–24.00 Uhr | Kloster Altzella *(Siehe Pressetext Seite 19)*
12. Internationales Blues- und Rockfestival Altzella
www.bluesundrock-altzella.de

Vorschau Juni

Sonntag, 01.06.2014 | 14.00 – 18.00 Uhr | Schloss Nossen
Kindertag auf dem Schloss – mit Räuber Bogomil

Sonntag, 15.06.2014 | 15.00 Uhr |
Schloss Nossen, Prinzenkammern
Sonderführung „Kohle, Stahl und Apfelsaft. Vom Unternehmergeist im sächsischen Adel“

Sonntag, 22.06.2014 | 9.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Fronleichnamsprozession und 60jähriges Jubiläum

Segelverein Talsperre Kriebstein

– SV Motor Hainichen 1949 e. V. –
– Abteilung Segeln –

Regattaplan 2014
Start der Regatta in Falkenhain

17.05.2014	14.00 Uhr	Frühjahrsregatta
18.05.2014	10.00 Uhr	Frühjahrsregatta
28.06.2014	14.00 Uhr	Langstreckenregatta
29.06.2014	10.00 Uhr	Langstreckenregatta
26.–27.07.2014		**Talsperrenfest**
06.09.2014	14.00 Uhr	Herbstregatta
07.09.2014	10.00 Uhr	Herbstregatta
20.09.2014	10.OO Uhr	Holzpiratenfestival

Veranstaltungen 2014 im Klosterbezirk

Seit wenigen Tagen liegt die neue Veranstaltungsübersicht des Klosterbezirks Altzella für das Jahr 2014 vor. Sie erhalten den Kalender in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder beim Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella unter 03431 6788720.
Wenn Sie uns weitere Veranstaltungen melden möchten, schicken Sie bitte eine Mail mit folgenden Angaben:

- Titel der Veranstaltung mit kurzer Beschreibung
- Veranstaltungsort, Ortsteil, Kommune
- Datum, Beginn und evtl. Dauer
- Veranstalter und Link bzw. Mailadresse oder Telefonnummer für Rückfragen oder Buchungen

Ihre Veranstaltung erscheint dann im Veranstaltungskalender auf unten stehender Internetseite.

Ihr Regionalmanagement LEADERKlosterbezirk Altzella e. V.
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20, Fax: (0 34 31) 6 78 87 19
www.klosterbezirk-altzella.de, heidrich@klosterbezirk-altzella.de

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de
EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 - 2013
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. informiert:

32 Jahre Hartenbergsingen

Nachdem das Hochwasser 2013 unser Chorkonzert verhinderte hoffen wir in diesem Jahr auf bessere äußere Umstände. Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ lädt alle Freunde des Chorgesanges zum traditionellen Hartenbergsingen nach Roßwein ein. Das Treffen von Chören der Region findet am **Samstag, dem 24.5.2014, 14.00 Uhr in der Marienkirche Roßwein statt.**
Die langjährig auf dem Hartenberg durchgeführte Veranstaltung wird wegen der zentralen Lage, der besseren Erreichbarkeit und der Wetterunabhängigkeit wieder in der Kirche stattfinden. Für die Möglichkeit, diese zu nutzen bedanken wir uns bei der Kirchgemeinde.
Nachdem Herr Stefan Moosdorf, der uns musikalisch fünf Jahre prima betreute, zum Jahresende 2013 Roßwein aus privaten Gründen verlassen hat, leitet nun seit dem Jahresanfang 2014 Frau Tina Bartel von der Musikschule Döbeln mit viel Engagement und Können unseren Chor. Sie leitet außerdem auch den Leisniger Frauenchor.
Traditionell stellen sich Chöre der Region bei dieser Veranstaltung vor. In diesem Jahr haben der Männerchor und die Kantorei Roßwein, der Frauenchor Leisnig und der Volkschor Waldheim ihre Beteiligung angekündigt. Jeder Chor bringt einen eigenen Programmbeitrag und zum Abschluss verabschieden sich alle Chöre gemeinsam unter der Leitung von Frau Tina Bartel. Durch die Veranstaltung führt Frau Martina Bartsch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Lothar Grandke

VERANSTALTUNGEN

Der Ortsteil Niederstriegis informiert

Handballer sammeln Altpapier

Die Handballer der HSG MULDENTAL 03 sammeln **ab Anfang Mai bis zum 11. Juni Altpapier** zur Finanzierung der nächsten Saison. Die Aktion wird zum ersten Mal durchgeführt, da die Flut im letzten Jahr extreme Kosten nach sich zieht! Das Papier kann täglich im Stadion in Niederstriegis abgegeben werden. Weiterhin wird angeboten, das Papier am Samstag, dem 24.05. und am Mittwoch, dem 11.06. in Niederstriegis und den alten Ortsteilen abzuholen. Das Papier kann gut sichtbar in der Einfahrt eines jeden Anwohners postiert werden. Die Jungs kommen vorbei und sammeln ein! Bei Rückfragen können sich die Bürgerinnen und Bürger an Herrn Christian Hempel, Tel. 01773334885 wenden.

Die Handballer aus Roßwein und Niederstriegis bedanken sich schon jetzt für Ihre Hilfe!

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug Premieren und ausgewählte Veranstaltungen

Spielstätte Theater Döbeln

- **Sonnabend, 10.05.2014, 19.30 Uhr,** Gräfin Mariza, Emmerich Kálmán
- **Sonntag, 11.05.2014, 16.00 Uhr,** Das Tierhäuschen, Samuil Marschak | Musik: Fritz Steinmann und Klaus Fehmel, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Sonnabend, 17.05.2014, 19.30 Uhr,** Junges Theater Döbeln: Night Cruise, Maja Gille
- **Sonntag, 18.05.2014, 15.00 Uhr,** Zaubernacht, Kurt Weill
- **Mittwoch, 21.05.2014, 20.00 Uhr,** Das Hörrohr, Spielstätte: Theater Döbeln – Ticketinformation: freier Eintritt
- **Freitag, 23.05.2014, 20.00 Uhr,** Siebentes Sinfoniekonzert
- **Sonnabend, 24.05.2014, 19.30 Uhr,** Carmina Burana – Premiere Ballett zur Musik von Carl Orff
- **Sonntag, 25.05.2014, 14.30 Uhr**, Carmina Burana
- **Freitag, 30.05.2014, 19.30 Uhr,** Denn wie man sich bettet, so liegt man... – Chansons, Lieder & Schlager mit Conny Grotsch und Tim Gernitz
- **Sonnabend, 31.05.2014, 19.30 Uhr,** Kröhnerts Krönung
- **Sonntag, 01.06.2014, 17.00 Uhr,** Frau Müller muss weg
- **Sonnabend, 07.06.2014** (Premiere); **Montag, 09.06.2014; Mittwoch, 11.06.2014; Freitag, 13.06.2014; Mittwoch 18.06.2014; Sonntag, 15.06.2014, Mittwoch 18.06.2014, Sonnabend 21.06.2014; jeweils um 17.00 Uhr** - Der Zigeunerbaron, Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer
  Spielstätte: Seebühne Kriebstein
- **Sonnabend, 14.06.2014, 19.30 Uhr,** 5. Kammerkonzert
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Sonnabend, 28.06.2014, 19.30 Uhr,** Der Gast – Premiere, Komödie von David Pharao
  Spielstätte: Theater Döbeln
- **Sonntag, 29.06.2014, 14.30 Uhr,** Der Gast, Komödie von David Pharao
  Spielstätte: Theater Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).
Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221
Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln
Obermarkt, Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Blues, Blueser, Rockiger!

Das Internationale Blues & Rock Festival Altzella geht am **29. und 30. Mai diesen Jahres** in die zwölfte Runde. Um so weit zu kommen braucht es neben dem Blues, den hartgesottenen Bluesern sowie einer ordentlichen Portion Rock auch die Leidenschaft der Veranstalter für gute, handgemachte Live-Musik sowie letztendlich dem ehrenhaften Engagement der zahlreichen Helfer.

Mit vereinten Kräften hob der Mittelsächsische Jugendverein e.V. (MJV) eine einmalige Veranstaltung in der Region des Klosterbezirks Altzella vor zwölf Jahren aus der Taufe. Die Symbiose aus Familienfest, Sommercampingplatz und Rockkonzert bringt eine Einmaligkeit hervor, wie sie selten anzutreffen ist. Zudem werden alle Arbeiten, von der Organisation bis zur Reinigung und Müllbeseitigung nach dem Festival von Helfern und Vereinsmitglieder freiwillig und unentgeltlich gestemmt. Die Motivation der Helfer ist unterschiedlich, alle eint aber die Liebe zum Blues und zur Musik.

Die Liebe zur Musik und die Vielfalt des Blues erkennt man auch im Programm des Festivals. Mit Preisen ausgezeichnete Bands führen die Liste an. So spielt „Errorhead“, die Band um den Gitarrenvirtuosen Marcus Deml, zu Himmelfahrt im Kloster Altzella. Ebenso das „Mike Seeber Trio“, eine der besten Bluesbands Deutschlands. Aber auch ungekrönte Blueser haben einen Platz im Programm erhalten. Mit dem Projekt „Remember Stefan Diestelmann“ wird Alexander Blume mit Bernd Kleinow musikalisch-künstlerisch an Diestelmann erinnern und sein Wirken würdigen. Zudem nehmen „Black Kat & Kittens“ das Publikum mit auf eine Reise in die 20er und 50er Jahre des „Blues ‘n‘ Roots“, welche mit Jazz & Boogie Woogie mit und von „Alexander Blume & Band“ fortgesetzt wird. Dazu stoßen „Schneider-Schwarznau-Macht“ mit Folk, Blues und sphärischen Klängen. Natürlich wird auch „Kees Schipper & Bemanning“ die Stimmung mit handgemachtem Bluesrock hochhalten und seine Fans aufs Neue begeistern. Mit an Bord sind auch die Nossener Lokalmatadoren um „Mothers Best“ und „Alley 7“, welche feinsten Coverrock zelebrieren.

Der MJV steht in Sachen Jugendmusikarbeit im Klosterbezirk an vorderster Front. Der Freitag wird beim Festival seit jeher genutzt, um den jungen Hoffnungsträgern ein Podium zu bieten. Geheimtipps, wie die Band „The Double Vision“, und Newcomer der jüngeren Bluesrockszene Deutschlands, als da wären „Blues Baby Blues“, stehen hier gleichermaßen auf der Bühne wie junge Talente aus den Niederlanden und der hiesigen Region. Nicht umsonst wurde „Shagadelic“ als „CoffeShop“ jüngst zu den besten Bands Sachsens gekürt. Aber auch „Mammut“, letztes Jahr noch als „Son of a beach“ unterwegs, bringen viel Potential mit auf die Hardrock-Bühne.

Infos zu den Bands und Künstlern, Tickets sowie dem Programm gibt es im Internet unter www.bluesundrock-altzella.de.

Die Preise und Vorverkaufsstellen im Überblick

Donnerstag, 29. Mai
Erwachsene 12 EUR
Kinder 6-15 Jahre 5 EUR,
unter 6 Jahre frei
Familienticket 25 EUR
Kombiticket (inkl. Klosterpark) 14 EUR
Schwerbehinderte 12 EUR, Begleitperson gratis.

Freitag, 30. Mai
Eintritt frei

Vorverkauf regional:
- Nossen: Schreibwaren Thäter
- Roßwein: Spielewelt Lindner sowie Rathaus

VERANSTALTUNGEN

Die Sächsische Landjugend e.V. und Leuchtpunkt gGmbH informieren:

Ferienfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 27 Jahren
Berlin (er) Leben – Geschichte, Kultur und Freizeit hautnah
21. bis 25. Juli 2014

Berlin ist eine bewegte Stadt, heute wie gestern. Hier sind die Spuren deutscher Geschichte der neueren Zeit am deutlichsten erkennbar, bis heute. In einer Gruppe von 16 Jugendlichen wollen zwei Sozialarbeiter (Mandy und Marco) sich auf die Suche nach diesen Spuren und heutiger Berliner Kultur begeben und z. B. das Brandenburger Tor, den Potsdamer Platz, das Archiv der Jugendkulturen, das historische Museum und weitere Orte besuchen. Dazu laden wir Jugendliche (12 bis 27 Jahre) herzlich ein. Neben den Besuchen von Ausstellungen und geplanten Workshops sollen natürlich auch Freizeit (Kanufahren, Tischtennis, Spiele, Grillabend u. a.) und „Berlin (er) Leben“ Zeit und Raum bekommen. Der genaue Ablaufplan wird mit euch gemeinsam festgelegt.
Kosten: 79 Euro (incl. Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Programmkosten)

Eine Bildungsfahrt der Sächsischen Landjugend e.V. und der Leuchtpunkt gGmbH.
Kontakt, Anmeldung und weitere Infos unter:
Mandy Wiesner, Sächsische Landjugend e.V.
Bautzner Str. 22 (Hinterhaus), 01099 Dresden
Handy: 0162 - 6157701, Mail: mandy.wiesner@landjugend-sachsen.de
oder
Marco Wegner, Leuchtpunkt gGmbH
Radener Straße 2, 01690 Röderaue
Handy: 0173 - 9494382, Mail: wegner@roederaue.de

bis spätestens 6. Juli 2014.
Es sind nur noch wenige freie Plätze zu vergeben!!!

Jugendbildungsfahrt nach Auschwitz

Mit dem Namen Auschwitz verbinden sich die dramatischen geschichtlichen Ereignisse um die barbarische Tötung von Millionen Menschen in der Nazizeit. Auschwitz ist somit Symbol für die systematische Vernichtung von Juden, Homosexuellen, Sinti und Roma und vielen weiteren Opfergruppen. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind auch in unserer heutigen Gesellschaft verbreitet. Diese Bildungsfahrt will den Bogen schlagen von historischer Betrachtung von Schuld und Verantwortung und der Diskussion heutiger Verhältnisse.
Vom **27. bis 31.08.2014 f**indet eine Geschichtswerkstatt für Jugendliche in Auschwitz statt. Organisiert wird die Bildungsveranstaltung von den Mitarbeiterinnen des Klosterbezirk Altzella in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend e.V. und dem Kreisjugendring Mittelsachsen e.V..
Im Programm sind vorgesehen: Besuche der Gedenkstätte Stammlager Auschwitz, des Außen- und Vernichtungslagers Birkenau, von Oswiecimund Krakau und Gespräch mit einem Zeitzeugen.
Übernachtet wird in der Internationalen Bildungsstätte Oswiecim. Dort haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im hauseigenen Archiv zu informieren und ihre Freizeit auch mit Jugendgruppen aus anderen Ländern zu verbringen.
Die Teilnahme an der Bildungsfahrt kostet 99,00 Euro. Eine Freistellung für Schule bzw. Ausbildung kann für diese Bildungsveranstaltung ausgestellt werden.
Mehr Informationen unter www.klosterbezirk-altzella.de.

Interessierte können sich bis zum 31.07.2014 bei:
Sächsische Landjugend e.V.
Mandy Wiesner
Bautzner Str. 22 (Hinterhaus), 01099 Dresden
Handy: 0162 / 6157701 oder
Mail: mandy.wiesner@landjugend-sachsen.de
anmelden! Es sind nur wenige Plätze zu vergeben!!!

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

SÄCHSISCHE LANDJUGEND E.V.